**Zeitschrift:** Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen

Herausgeber: [s.n.]

Band: - (1931)

Heft: [3-4]

Rubrik: August: Erntemonat 1931: 31 Tage

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Vergeistigung, Beseelung, Form.

Geist, Dein Geist präge sich aus in allem, was Du besitzest und tust. «Zeige mir Deine Wohnung, und ich werde Dir sagen, was Du bist». Nicht der Aufwand tut es, sondern die Pflege, nicht der Ankauf, sondern der seelische Erwerb, die Innigkeit der Beziehungen zwischen der steten, dauernden, nie erlahmenden Festtäglichkeit Deines Geistes zu den Dingen des Alltags. Die Gegenwart gebe Dir ihre Formen, der Gegenwart gebe die Form.

Wilh. v. Debschitz.

## Ereignisse in der Familie

Die Natur hat dem Menschen das wunderbare Gefühl der Liebe gegeben, nicht nur zur Fortsetzung der Gattung, sondern auch zur Veredelung, zur Heiligung und Erhaltung seines eigenen Ich. Wird nicht der Mensch besser, geistreicher, lebhafter, elastischer, gesunder und schöner durch die Liebe?

Heinrich Lhotzky: Das Buch der Ehe.

# August

Erntemonat 1931

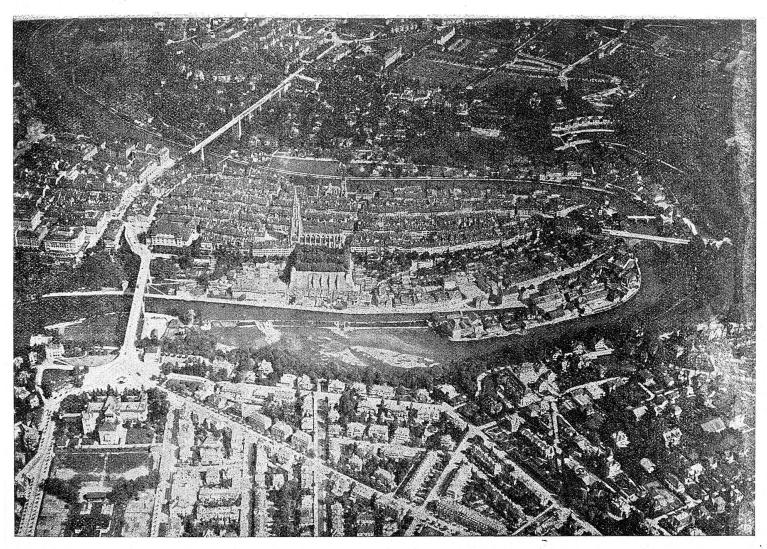
31 Tage

1	Samstag	Petrus i. Bd.
2	Sonntag	Gustav
3	Montag	August
4	Dienstag	Dominik
5	Mittwoch	Oswald
6	Donnerstag	Sixtus, Emil
7	Freitag	Afra, Zig.
8	Samstag	Emilie
9	Sonntag	Romanus
10	Montag	Laurentius
11	Dienstag	Gottlieb
12	Mittwoch	Klara, Adele
13	Donnerstag	Hippolytus
14	Freitag	Samuel
15	Samstag	Maria H'fahrt
16	Sonntag	Ferdinand
10	Sommag	rerumanu
	Montag	Romulus
	Montag	
17	Montag Dienstag	Romulus Benjamin Sebaldus
17 18 19	Montag Dienstag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard
17 18 19	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine
17 18 19 20	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard
17 18 19 20 21 22	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine
17 18 19 20 21 22 23	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph
17 18 19 20 21 22 23	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus
17 18 19 20 21 22 23 24 25	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Dienstag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus Ludwig
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus Ludwig Mathilde HundstEnde Hartwig
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus Ludwig Mathilde HundstEnde
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus Ludwig Mathilde HundstEnde Hartwig
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag	Romulus Benjamin Sebaldus Bernhard Ernestine Adolph Zachäus Bartholomäus Ludwig Mathilde HundstEnde Hartwig Johannes Enth.

### Feiner Mandelpudding.

Man löst 15 Gramm Agar-Pflanzengelatine (anstatt tierische Gelatine) in einem Liter Wasser auf, nimmt die Masse vom Feuer und vermischt sie mit 3 bis 4 Esslöffeln NUXO-Mandelpurée das man sorgfältig in wenig kaltem Wasser angerührt hat. Süssen mit Rohrzucker. Die Masse mit etwas gehackten Mandeln vermengen und in Formen giessen, die man nach dem Erkalten stürzt. Servieren mit dickflüssiger Mandelmilchsauce (aus angerührtem Mandelpurée, gewürzt mit Vanillepulver, Schokoladepulver oder abgeriebener Citronenschale.)

Nuxowerk J. Kläsi, Rapperswil (St. Gallen)



Mit dem Flugzeug 500 m über Berni

## Vom Menschen.

Der starke Mensch verzeiht sich jede Torheit, wenn sie ihn innerlich gefördert hat, weil er ihren Folgen tapfer standhielt. Was man sich nie verzeiht, sind die Unterlassungssünden, die kleinliche Vorsicht, wenn man etwas Grosses hätte erleben können, dem man feige ausgewichen ist. Isolde Kurz.

## Photo-Haus A. Baumann Bern

Photo-Arbeiten jed. Art / Fachmännische, gewissenhafte Ausführung aller Amateur-Arbeiten / 10 % Rabatt / Filme / Platten / Apparate / Artikel